



Inhalt

Genossenschaft Eigenheim, Jahresbericht des Präsidenten
Einladung zur 49. Generalversammlung Eigenheimgenossenschaft
Jahresbericht AHP
Einladung zur Hauptversammlung AH-Verband
Stiftungsfest 2004
Sängertag in Lützelflüh
Couleurball 2004
Windkraftwerk Mont Crosin
AH-Kegeln 2004
Anatevka
AH-Schiessen 2004 in Reutigen
GV -Chor
Mitgliederbeitrag
Pressespiegel

Editorial

Die Inhaltsübersicht zeigt's, es läuft einiges. Viele Beiträge befassen sich mit kommenden Ereignissen. Allerdings kommt auch die Geschichtsschreibung nicht zu kurz. Aber die Jahresberichte gehören halt zu den Versammlungen. Und auch das sehr gelungene AH-Schiessen beim AH-Stamm Thun ist bestimmt einen Bericht wert.

Ich hoffe das Stiftungsfest zieht dieses Jahr wieder viele alte Häuser nach Burgdorf, ins neu renovierte Lochbach Bad. Das traditionsreiche Gasthaus wurde sanft renoviert und steht unter neuer Leitung. Ich freue mich bereits auf den tollen Anlass.

Für das Musical Anatevka in Thun gibt es immer noch Karten. Bisherige Zögerer sollten sich aber jetzt rasch anmelden.

In einer neuen Rubrik (ich kann's nicht lassen) seht Ihr, dass die AH-Nachrichten nicht die einzige Zeitung ist, die über GVer schreibt.

Der Redaktor



Ernst Mathys v/o Fizz

für alles
elektrische

elektriker GFELLER
MURI/BERN 951 47 47

Fritz Gfeller v/o Pfitzi

Wilhelm Kobel
v/o Wiko AH
dipl. Baumeister
und Architekt HTL
Leutschenstr. 6 B
3038 Kirchlindach

KOBEL 100 JAHRE

- Umbauten
- Sanierungen
- Neubauten
- Kernbohrungen
- Kundendienst

W.+J. Kobel AG, Baugeschäft
Untermattweg 40b
3027 Bern
Tel. 031 992 17 16
Fax 031 992 18 26
E-mail: kobel-ag@gmx.net
<http://www.kobel-ag.ch>

„Das Baugeschäft Kobel feiert sein 100-jähriges Bestehen.“

*Der AH-Verband und die Redaktion gratulieren herzlich
und wünschen der Firma Kobel und Ihrem Seniorchef,*

Wilhelm Kobel v/o Wiko,

weiterhin viel Erfolg bei Ihrer Tätigkeit.

Genossenschaft Eigenheim GVTB

Jahresbericht des Präsidenten

Eigentlich habe ich nur zu danken. Der Versammlung, die mir das Vertrauen geschenkt hat.

Das Jahr 2003 hat nur ein einschneidendes Ereignis für die Genossenschaft gebracht: nach einer Amtsperiode mit einigen „Bauereien“ hat Zäch das Präsidium an den Schreibenden weitergegeben. Ich danke hier nochmals für die Arbeit, die Zäch geleistet hat. – Merci Zäch!

Angegangen sind wir, gemeinsam mit dem AH-Vorstand, die von Fizz gestellte Frage bezüglich Mietzins, Amortisation und Abschreibung. Diese Frage hat weitere Kreise gezogen als wir zuerst dachten. Mehr über dieses Thema folgt unter Traktandum 6 an der Generalversammlung vom 12. Juni 2004. – Danke Hämpu, dass Du dich der Sache angenommen hast.

Fortsetzung Seite 5

Einladung zur 49. ordentlichen Generalversammlung der Genossenschaft Eigenheim GVTB

**Samstag, den 12. Juni 2004, 14.00 – 15.30 Uhr,
im Eigenheim Burgdorf**

Traktanden :

1. Begrüssung, Appell
2. Protokoll der 48. Generalversammlung vom 24. Mai 2003
(AH-Nachrichten 4/03)
3. Jahresbericht des Präsidenten (AH-Nachrichten 2/04)
4. Jahresbericht und Bilanz 2003
 - a) Revisorenbericht
 - b) Genehmigung der Jahresrechnung
 - c) Budget
5. Wahl der Rechnungsrevisoren
6. Zinsen/Abschreibung/Anteilscheine/Zukunft Eigenheim (Antrag Fizz)
7. Verschiedenes

Schriftliche Anträge aus dem Kreise der Mitglieder sind bis zum 28. Mai 2004 an den Präsidenten zu richten.

Jürg Tschabold v/o Mutz

Diese Hotel-Restaurants empfehlen sich allen GV-ern:

Zum Gade

Lenk im Simmental



Hotel Restaurant «Zum Gade»

CH-3775 Lenk im Simmental
Berner Oberland,
Telefon 033 733 22 33

Hotel Alpha

Thun beim Strandbad



Hotel-Restaurant «Alpha»

CH-3600 Thun beim Strandbad
Telefon 033 334 73 47
Telefax 033 334 73 48

Siegfried Ewald v/o Sigu



Familie Wüthrich

Tel. 819 15 55

Dienstag geschlossen

Ganz in Ihrer Nähe.

Bei der Autobahn-Auffahrt Belp
direkt an der Aare.

Rustikales, gemütliches Ambiente.
Gepflegte gutbürgerliche Küche.

Wir freuen uns auf einen regen GV-er-Besuch
Priska und Willy v/o Orgi

Im Berichtsjahr sind daneben keine besonderen Ereignisse eingetreten. Das heisst:

- Wyli sorgt wie bereits gewohnt für den reibungslosen Betrieb des Heimes. Er weiss wem er wann welchen Raum anbieten kann und macht diese grosse Arbeit hervorragend – Danke Wyli.
- Wie gewohnt führt Zefal die Rechnung in gewohnt sauberer Art. Er weiss über Vermögen, Anteilscheine und alle weiteren Details hoher Rechnungskunst Bescheid. – Zefal, auch Dir herzlichen Dank.

Jürg Tschabold v/o Mutz

Jahresbericht AHP 2003

Unsere 5 **offiziellen Anlässe** wurden verhältnismässig gut besucht und bereits in den AH-Nachrichten gewürdigt. Der Couleurball fand im ehrwürdigen Löwen Heimiswil statt wobei als Musik eine Bläser-Grossformation sehr gekonnt und mitreissend zum Tanz aufspielte. Das AH-Schiessen in Ersigen wurde durch den Stamm Burgdorf mustergültig organisiert und das anschliessende Essen im traumhaft gelegenen Ausflugsrestaurant Rudswilbad fand grossen Anklang. Die GV-Eigenheimgenossenschaft und die HV-AH-Verband wurden wie üblich im Eigenheim durchgeführt. Der anschliessende Apéro fand beim Kronenbrunnen und das Nachtessen im Stadthauskeller statt. Diese Variante wurde allgemein sehr begrüsst. Für das AH-Kegeln lud der Stamm Biel in das Gottstatterhaus nach Vingelz ein. Der letzte Anlass des Jahres war der Weihnachtskommers. Es war ein ungemein gemütlicher Anlass mit sehr speziellem Kulturteil wobei uns ein Teflon-Alphorn mit Clissando-Effekt und das Pan-Instrument „Hang“ akustisch und optisch vorgeführt wurden. Das anschliessende Fondue-Chinose veranlasste die GVer, bis weit in den Abend im Heim zu bleiben.

Das monatliche **Singen** in Burgdorf wurde jeweils von ca. 25 Sängern besucht. Höhepunkt des Jahres war unser erfolgreicher Auftritt am Bernisch Kantonalen Gesangfest in Wangen. a.A. Für Fidler war es der erste Auftritt mit unserem Chor welcher mit „vorzüglich“ bewertet wurde. In Wangen konnten wir zudem unseren musikalischen Leiter für seine 25-jährige Tätigkeit als unseren Dirigent ehren. Mit einer Umfrage wollten wir im weiteren feststellen, ob genügend Sänger für ein GV-Konzert zu finden wären. Aufgrund des ungenügenden Rücklaufs wurde dieses Vorhaben schweren Herzens aufgegeben.

Unsere **11 Stämme** existieren und funktionieren weiterhin. Die Obmänner leisten hervorragende Arbeit unter z.T. recht schwierigen Bedingungen. Praktisch überall werden die Partnerinnen vermehrt integriert und miteinbezogen. Speziell Anlässe mit kulturellem Hintergrund finden guten Anklang. Für viele GVerinnen sind auch Jahre nach dem Ableben ihres Mannes die Gesangverbindung und die

SENN AG UND EDELSTAHL

Mit dem Kauf des gewichtigen Teils der Produktpalette des Franke Metallbaus hat die Senn AG in Oftringen auch qualifiziertes Personal, den Maschinenpark, sowie das entsprechende geistige Eigentum und die dazugehörigen Zertifikate übernommen.

Es freut uns deshalb, Ihnen die folgende Sortimentserweiterung in **EDELSTAHL** anbieten zu können:



- Brandschutztüren
- Betriebsraumtüren
- Türen im Hygienebereich
(System, Profilschwelle, Dreher)
- Fenster
- Fassaden
- Profile
- Zargen
- Industriekomponenten

Beat Senn v/o Snooky

SENN AG®

Bernstrasse 9
Postfach 329
CH-4605 Oftringen 1

Telefon 062 788 55 55
Telefax 062 788 55 90
info@sennag.ch
www.sennag.ch

- Stahl-, Brücken-, Mast- und Industriebau
- Metall-, Tor- und Fassadenbau
- Blechbearbeitungs-Center
- Edelstahl-Verarbeitung
- Notstromanlagen
- Pneuzäne und Transporte

dadurch geknüpften Kontakte immer noch sehr wichtig und wertvoll. Etliche Stämme pflegen den Kontakt via CC (Corporationen-Convent) zu anderen Verbindungen. Dies dürfte ein möglicher Weg sein, damit trotz dem unvermeidlichen Schrumpfungsprozess auch bei den kleineren Stämmen noch ein aktiver und befriedigender Stammbetrieb möglich ist. In jüngster Zeit werden Stammanlässe vermehrt auch durch AHAH von anderen Stämmen besucht. Wir begrüßen diese Tendenz sehr und der AH-Verband ist gerne bereit, die Vermittlung und Verteilung solcher Programme und Einladungen zu koordinieren und an alle Obmänner weiterzuleiten. In den AH-Nachrichten können solche offenen Anlässe ebenfalls publiziert werden.

Unsere **AH-Nachrichten** dürfen sich sehen lassen! Es ist zwar kaum noch möglich, zwischen redaktionellem Teil und Inseraten ein finanzielles Gleichgewicht zu finden. Ich möchte aber auf keinen Artikel verzichten. Als Ergänzung und spontanes, neuzeitliches Medium möchte ich hier auf unsere Homepage „www.gvtb.ch“ verweisen.

Der **Mitgliederbestand** unserer Verbindung beträgt zur Zeit noch ca. 430 GVer wovon praktisch nur noch die Hälfte als „Pflichtzahler“. Weil kaum noch Neueintritte zu verzeichnen sind, ist ein stetiger Rückgang mit einer fortschreitenden Überalterung nicht aufzuhalten. Wir sind dankbar, dass die Freimitglieder recht häufig auch noch einen Obolus entrichten.

Die **Aktivitas** ist nach der Wiedergeburt und nach dem mehrjährigen, erfreulichen Zwischenhoch bis Ende 2003 wieder auf einen einzigen Aktiven zusammengeschrumpft. Wie bereits unsere Vorgänger versuchen auch wir, mit verschiedenen Massnahmen das früher oder später wohl unvermeidliche Ende noch hinauszuzögern. Eine dieser Werbe-Aktionen war z.B. im Hinblick auf den Couleurball, die Durchführung eines Tanzkurses im Eigenheim mit 14 Tanzpaaren.

Der **Vorstand** des AH-Verbandes traf sich neben seiner ersten Zusammenkunft Ende 2002 zu 4 Sitzungen. Weil praktisch alle Chargeninhaber auch aktive Stamm- und Anlassbesucher sind, können recht viele Geschäfte jeweils auch ausserhalb der offiziellen Sitzungen besprochen oder sogar erledigt werden.

Mit der Zusammensetzung meiner Führungsmannschaft und mit der Arbeit jedes einzelnen Vorstandsmitgliedes bin ich ausserordentlich zufrieden. Ich möchte jedem herzlich für seinen Einsatz danken. Mein Dank geht auch an die Obmänner mit ihren Helferinnen und Helfern. Ich finde es toll, dass wir für die Durchführung von AH-Schiessen, AH-Kegeln, Betreuung der Home-Page, etc immer wieder spontan Organisatoren finden. Zum Schluss geht mein Dank auch an alle GVer und GVerinnen welche durch ihre Teilnahme an den Stammanlässen,

RESTAURANT
WEISSENBÜHL
3007 BERN

Eveline und Roger Neeracher

Seftigenstrasse 47 3007 Bern
Tel. 031 371 53 21 Fax 031 372 09 28

Stammlokal AH-Stamm Bern
2., 3. und 5. Dienstag



Florenza und Beat Trüb
Gerechtigkeitsgasse 62, 3011 Bern
Telefon 031 311 74 56
Telefax 031 311 97 10

Stammlokal AH-Stamm Bern
1. Dienstag



f.scheidegger+co

mühlegasse 9
3400 burgdorf
tel. 034 422 30 73
fax 034 423 07 45
e-mail: f.scheidegger@smile.ch



Bohrbüchsen und Normteile

Bohrbüchsen und Normteile,
Spezialanfertigungen, Kundenteile
nach Zeichnungen



Make AG
Peter Keller v/o Kick
Schützenstrasse 19
CH- 3627 Heimberg

Tel ++41 (0)33 439 80 80
Fax ++41 (0)33 439 80 81
www.make-ag.ch
E-mail: p.keller@make-ag.ch

an unseren offiziellen Anlässen oder zumindest durch ihren regelmässigen Jahresbeitrag ihre Verbundenheit mit dem GV dokumentieren.

Fritz Gfeller v/o Pfitzi AHP

Einladung zur 106. ordentlichen Hauptversammlung des AH-Verbandes der GVTB

***Samstag, den 12. Juni 2004, 15.30 – 16.30 Uhr
im Eigenheim, Burgdorf***

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 105. Hauptversammlung vom 24. Mai 2003
(AH-Nachrichten 4/03)
4. Jahresbericht des AHP (AH-Nachrichten 2/04)
5. Mitgliederbestand/Mutationen
6. Aufnahme der AH-Kandidaten
Thomas Schneider v/o Ikarus
Roman Schild v/o Proximus
7. Kassabericht
8. Revisorenbericht und Genehmigung der Rechnung 2003
9. Budget und Mitgliederbeiträge 2005
10. Wahl der Rechnungsrevisoren
11. Bericht über den AH-Chor
12. Bericht zum Stand der Aktivitas
13. Bericht zum Eigenheim / siehe Traktandum 6 der GV Eigenheim
14. Verschiedenes

Schriftliche Anträge aus dem Kreise der Mitglieder sind bis 28. Mai 2004 an den Präsidenten zu richten

Dislokation zu Fuss oder per Fahrzeug in den Gasthof Lochbachbad nach Oberburg

ca. 18.00 Uhr Apéro

18.30 Uhr gemeinsames Nachtessen im Lochbachbad, anschliessend gemütliches Beisammensein mit Kanten

Sicherheitsgefühl.



Mit Sicherheit ein gutes Gefühl, mit wärmebehandelten Teilen. Denn Wärmebehandlungen garantieren Verschleissfestigkeit und Langlebigkeit. Härterei Gerster ist der anerkannte Spezialist für technische Wärmebehandlungen.

Gerster | Technische
Wärmebehandlungen

Härterei Gerster AG

Güterstrasse 455

CH-4622 Egerkingen

Telefon 062 398 40 30

Fax 062 398 31 12

Internet: www.gerster.ch

E-mail: gersterag@gerster.ch

Stiftungsfest im Gasthof Lochbachbad in Oberburg, Samstag 12. Juni 2004

Im Anschluss an die Generalversammlung Eigenheimgenossenschaft und die Hauptversammlung des AH-Verbandes in unserem Eigenheim in Burgdorf treffen wir uns zum Nachtessen und zum gemütlichen Beisammensein und zum Kanten im alten/neuen Lochbachbad.

Es würde uns freuen, wenn auch GVer, welche am Nachmittag nicht zu den Versammlungen kommen konnten, am Abend noch zu uns stossen würden. Wir möchten ein „zfridenes Fest“ mit gemütlichem Beisammensein, Zeit zum Plaudern und Kanten. Bilder siehe auch unter: www.lochbachbad.ch

Fritz Gfeller v/o Pfitzi AHP

Sängertag in Lützelflüh / Sonntag 27. Juni 2004

Motto: „Jung dür Xsang“

Programm:

09.00 – 10.00 Uhr	Begrüssungsapéro
09.30 – 11.00 Uhr	Einsingen im Schulhaus
10.00 Uhr	Einzelchorkonzerte in der Kirche
ab 11.30 Uhr	Matinéekonzert der Kapelle MG Sumiswald im Festzelt
13.00 Uhr	Mittagessen im Festzelt
14.30 Uhr	Gesamtchorvorträge im Festzelt
anschliessend	Gemütliches Beisammensein mit Tanz

Der Anlass wird durch die Chorvereinigung Oberemmental, Chorvereinigung untere Emme sowie dem Männerchor Lützelflüh durchgeführt. Er steht unter dem Motto „Jung dür Xang“. Wir treten mit 2 Studentenliedern auf. Es erfolgt keine Bewertung.

Wir möchten gemeinsam einen gemütlichen Tag verbringen und hoffen auf möglichst viele Schlachtenbummler, welche uns auch am Nachmittag im Festzelt noch Gesellschaft leisten.

GV-er – berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten!

Couleurball im Löwen Heimiswil, 6. März 2004

Der diesjährige Couleurball verlief im gewohnten, lockeren Rahmen. Wesentliche Unterschiede zum letzten Couleurball sind nicht zu vermerken, ich möchte daher auf einen langen Bericht verzichten. Der Apéro im historischen Kellergewölbe war zwar eine neue, aber sehr kühle Attraktion. Ein Zauberer brachte mit seinen Trick's die ganze Gesellschaft ins Staunen. Hier einige Bilder.



*Trotz kühlem Keller,
gute Apérostimmung,
Emir, Wadi, Monika*



*Es wurde auch
gekantet,
Salto und Aqua*



Am Büffet wurden alle Wünsche erfüllt



Astro mit Partnerin beim Tête à tête

Besichtigung Windkraftwerk Mont-Crosin

Auf den Spuren von Don Quichotte im Berner Jura



- Grösste Windenergieanlage in der Schweiz
- 6 moderne, imposante Windturbinen
- Leistung über 4'000 kW
- Versorgung von rund 1'400 Haushalten
- Ausbau auf 8 Windturbinen im Herbst 2004

Datum: **Freitag, 4. Juni 2004**
Zeit: **15.45 Uhr**, Dauer: ca. 3h
Ort: Mont-Crosin im Berner Jura
Treffpunkt: Parkplatz Restaurant Vert-Bois, Mont-Crosin
Anfahrt über St-Imier oder Tavannes/Tramelan
Programm: Geführte Besichtigung
Apéro (offeriert durch die BKW FMB Energie AG)



Anmeldetalon

Name / Vorname: _____

Cerevis: _____

Anzahl Pers.: _____

Adresse / PLZ / Ort: _____

Tel: _____

Ich/wir benötige(n) eine Mitfahrgelegenheit.

Anzahl: _____

Ich /wir biete(n) eine Mitfahrgelegenheit.

Anzahl: _____

Anmeldung bis spätestens **28. Mai 2004** an:

Diego Schmidlin v/o Triton, Mattenstrasse 15, 3073 Gümligen

G: 031 997 57 57 / Fax: 031 997 57 58, E-Mail: triton@gvtb.ch



DERAP AG Planungs- und Konstruktionsbüro



Anlagenbau, Fördertechnik,
Transportsysteme, Prototypenentwicklung

Derap AG
Peter Keller v/o Kick
Schützenstrasse 19
CH- 3627 Heimberg

Tel ++41 (0)33 439 80 85
Fax ++41 (0)33 439 80 81
www.derap-ag.ch
E-mail: p.keller@derap-ag.ch



Jetzt ist der Zeitpunkt günstig, mit uns über die Finanzierung Ihres Wohneigentums zu sprechen. Nicht nur weil die Zinsen tief sind, sondern weil wir als Marktleader im Hypothekengeschäft eine umfassende Produktpalette anbieten, die Ihrer persönlichen Situation Rechnung trägt. Grund genug, jetzt eine Offerte zu verlangen.
Telefon: 0800 884 556 oder www.ubs.com/hypo

Wir finanzieren
mehr Immobilien
als jede andere
Bank in der Schweiz.
Aus gutem Grund.



AH-Kegeln 2004

Das AH-Kegeln 2004 (mit Damen)

findet am Samstag-Nachmittag den 23. Oktober 2004 statt

Der gemütliche Anlass findet im Restaurant Liebrüti in Kaiseraugst AG statt.

Die Organisatoren und stillen Helfer vom AH-Stamm Basel

hoffen auf eine ähnlich grosse Beteiligung wie 1997!

(Übrigens: Römerruinen Augusta Raurica oder ev. Schwimmhalle sind nahe!)

Genauere Angaben folgen rechtzeitig

Für den AH-Stamm Basel
Tuff

Anatevka

Musical ANATEVKA auf der Seebühne in Thun / Freitag, 30. Juli 2004

Die 60 reservierten Billette waren innert kürzester Zeit weg. Wir haben nochmals 60 Billette reserviert. Es können also noch einige weitere Anmeldungen berücksichtigt werden. (Ausschreibung siehe AH-Nachrichten 1/2004). Anmeldungen an:

Diego Schmidlin v/o Triton, Mattenstrasse 15, 3073 Gümligen

Tf G: 031 / 997'57'57 FAX: 021 / 997'57'58 Tf P: 031 / 952'75'27

Mail: Triton@gvtb.ch

61. AH – Schiessen in Reutigen

Der Stamm Thun durfte mit seinen Helfern am 17. April eine wohlgelaunte Schiessgemeinde im Schützenhaus Reutigen, am Fusse des Stockhorns, begrüßen.

26 Schützen und 4 Schützinnen haben sich bei idealem Schiesswetter den hohen Anforderungen gestellt, galt es doch gegen die nationale Schützenprominenz der GVTB zu kämpfen. Dass sich da auch die Aktivitas, Damen und Neueinsteiger gewagt haben mitzumachen, tat dem Teilnehmerfeld sehr gut und brachte manchen bestandenen Schützen bei der Siegerehrung zum Staunen. Die familiäre Aufnahme im Schützenhaus Reutigen sei an dieser Stelle verdankt, die Grösse der Anlage war für unsere Gesellschaft optimal.

Zwischen dem Schiessen und dem Essen in der Pfrundschiür Wimmis musste

Wir planen alle Haustechnik-Installationen mit den Gewerken Heizung, Lüftung, Kälte, Klima, Sanitär, Elektro, MSRL für sämtliche Nutzungsvarianten kompetent, termingerecht, ästhetisch ansprechend und dem aktuellen Stand der Technik entsprechend.

Ob ...



klassisch



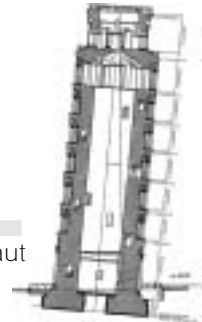
lichtbetont



sanierungslastig



abstrakt



neu gebaut

oder nur leicht korrigiert



für Planungsfragen in der Haustechnik sind wir die richtige Adresse...

 **AMSTEIN+WALTHERT**
TECHNIK AM BAU

Nordring 4A Postfach 335
3000 Bern 11 / 031 340 59 59
www.amstein-walthert.ch/awbern
H.Jenni v/o PISA

unser bewährtes Schützenbüro hart arbeiten, so dass die Ehrenmeldungen und die Ranglisten rechtzeitig fertig wurden.



AH-Schiessen am Fusse des Stockhorns

Apéro vor der Pfrundschüür mit dem Schloss Wimmis

Gabentisch wie in alten Zeiten, also mit Maxvit-Racletteöfen



In der Zwischenzeit haben unsere Helferinnen und Helfer das Mittagessen vorbereitet, so dass wir uns bei schönstem Frühlingswetter dem Apéro und anschliessend dem Buffet widmen konnten. Schnell zeigte sich, dass der GV auch im kulinarischen Bereich absolut mit der nationalen Gastronomieszpitze mithalten kann, wurden doch Neuheiten wie Cordon bleu ‚oberlandoise‘ und weitere Spezialitäten kreiert.

Ich wiederhole mich zum Xtenmal aber was die Helfer und die Spender alles bereitgestellt haben, ist eines Superjubilates würdig.



Die Schützen, das Rechnungsbüro (Triton) und viele Andere trugen zum Gelingen des Anlasses bei

Ein gelungener Samstag an dem trotz oder gerade wegen der Schiessgemeinde viele GVer für einige Stunden die heute immer wichtigeren Fächer unserer Studienzzeit, wie Kollegialität, Singen, Essen und Fröhlichsein, pflegen konnten. Allen, die mitgeholfen oder uns im Oberland besucht haben danke ich herzlichst und hoffe, nicht nur die Preisgewinner der Lenk – und der Adelbodenwoche bei uns wieder begrüßen zu dürfen.

Wir werden Tevya unterstützen, dass sich ein grosser Teil der Schützengemeinde nächstes Jahr in Biel wieder in diesem Rahmen treffen kann.

Mit Farbengruss schwarz-weiss-schwarz
Der Stamm Thun und seine Helfer



Die Sieger des AH-Stichs,
3. Kim, 1. Phantos, 2. Hämpu, vl.



Die Sieger des GV-Stiches,
1. Beo, 4. Hamlet, 2. Hermes



61. AH-Schiessen 2004 in Reutigen Stamm Thun

Rangliste AH-Stich

Rang	Name	Vorname	Cerevis	Stamm	Jahrgang	Total
1	Küffer	Heinz	Phantos	Thun	1960	96
2	Münger	Hanspeter	Hämpu	Bern	1936	96
3	Mönch	Urs	Kim	Zürich	1954	94
4	Bernasconi	Kurt	Hamlet	Bern	1936	93
5	Imhof	Erich	Hermes	Burgdorf	1958	92
6	Wyler	Markus	Wyli	Burgdorf	1947	92

7	Keller	Peter	Kick	Thun	1956	91
8	Tschabold	Jürg	Mutz	Bern	1946	91
9	Haller	Hans Jürg	Yogi	Bern	1948	90
10	Chaperon	Rémy	Zenon	Zürich	1924	89
11	Witschi	Marcel	Xanthos	Thun	1960	89
12	Zahnd	Michèle		Bern	1977	88
13	Mönch	Klara		Zürich	1958	88
14	Muster	Hans-Rudolf	Caro	Thun	1936	87
15	Minder	Hansruedi	Minsky	Zürich	1932	87
16	Steiner	Hansjörg	Ante	Zürich	1956	87
17	Mathys	Ueli	Tevya	Biel	1943	84
18	Zbinden	Heinz	Gedes	Burgdorf	1950	84
19	Thaler	Michael	Flup	Bern	1966	83
20	Frei	Peter	Samba	Thun	1966	83
21	Jungi	Rolf	Emir	Bern	1937	82
22	Mätzener	Christophe	Limes	Bern	1975	81
23	Bernasconi	Daniela	Dudu	Bern	1978	80
24	Küffer	Beat	Beo	Thun	1957	78
25	Zenger	Mathias	Tobaias	Bern	1978	77
26	Germann	Martin	Santos	Thun	1941	76
27	Gfeller	Fritz	Pfitzi	Bern	1946	70
28	Tschabold	Charlotte		Bern	1950	68
29	Schaffer	Ernst	Puma	Thun	1929	67
30	Frischknecht	Bruno	Däbi	Thun	1932	54

Rangliste GV-er-Stich

<i>Rang</i>	<i>Name</i>	<i>Vorname</i>	<i>Cerevis</i>	<i>Stamm</i>	<i>Jahrgang</i>	<i>Total</i>
1	Küffer	Beat	Beo	Thun	1957	186
2	Imhof	Erich	Hermes	Burgdorf	1958	180
3	Wyler	Markus	Wyli	Burgdorf	1947	174
4	Bernasconi	Kurt	Hamlet	Bern	1936	171
5	Minder	Hansruedi	Minsky	Zürich	1932	161
6	Mätzener	Christophe	Limes	Bern	1975	159
7	Haller	Hans Jürg	Yogi	Bern	1948	155
8	Tschabold	Jürg	Mutz	Bern	1946	155
9	Zahnd	Michèle		Bern	1977	155
10	Münger	Hanspeter	Hämpu	Bern	1936	154
11	Mönch	Urs	Kim	Zürich	1954	151
12	Thaler	Michael	Flup	Bern	1966	150
13	Zbinden	Heinz	Gedes	Burgdorf	1950	148
14	Chaperon	Rémy	Zenon	Zürich	1924	145
15	Gfeller	Fritz	Pfitzi	Bern	1946	132

16	Zenger	Mathias	Tobaias	Bern	1978	131
17	Küffer	Heinz	Phantos	Thun	1960	130
18	Witschi	Marcel	Xanthos	Thun	1960	128
19	Germann	Martin	Santos	Thun	1941	122
20	Jungi	Rolf	Emir	Bern	1937	121
21	Steiner	Hansjörg	Ante	Zürich	1956	120
22	Frei	Peter	Samba	Thun	1966	119
23	Muster	Hans-Rudolf	Caro	Thun	1936	116
24	Bernasconi	Daniela	Dudu	Bern	1978	95
25	Schaffer	Ernst	Puma	Thun	1929	95
26	Frischknecht	Bruno	Däbi	Thun	1932	94



Die siegreiche Sektion Zürich mit Minsky, Kim, Ante und Zenon

..... und die glücklichen Glückstichgewinner, 3. Hämpu, 2. Charlotte, 1. Flup

Rangliste Sektions-Wettkampf

Rang	Sektion	Durchschnitt Total	Durchschnitt Streichtotal
1	Zürich	89.250	14.250
2	Bern	88.000	12.000
3	Burgdorf	88.000	11.750
4	Thun	85.714	11.714

Rangliste Scheibe Glück

Glückszahlen gezogen von: Sabine Bettschen

Rang	Name	Vorname	Cerevis	Stamm	Jahrgang	Treffer
1	Thaler	Michael	Flup	Bern	1966	15/19
2	Tschabold	Charlotte		Bern	1950	13/61
3	Münger	Hanspeter	Hämpu	Bern	1936	1/70
4	Haller	Hans Jürg	Yogi	Bern	1948	1/32
5	Küffer	Beat	Beo	Thun	1957	1/65



Ein positiver Schluss ● : begeisterter Nachwuchs

GV-Chor

Die nächsten Gesangsproben im Eigenheim (immer am 4. Dienstag im Monat) finden wie folgt statt:

Dienstag, 27. April 2004	um 18.00 Uhr
Dienstag, 25. Mai 2004	um 18.00 Uhr
Dienstag, 22. Juni 2004	um 18.00 Uhr
Dienstag, 27. Juli 2004	um 18 Uhr 00 ?????
Dienstag, 24. August 2004	um 18 Uhr 00
Dienstag, 28. September 2004	um 18 Uhr 00
Dienstag, 26. Oktober 2004	um 18 Uhr 00
Dienstag, 23. November 2004	um 18 Uhr 00
Samstag, 11. Dezember 2004,	ev. Gesangsprobe, GV-Weihnachten

Mitgliederbeitrag 2004

Nach dem Versand der Einzahlungsscheine vergehen jeweils nur Stunden, bis die ersten Franken als Beiträge oder Spenden auf unserem Konto eintreffen. Dafür bedanke ich mich bei allen EMEM, AHAH, Spendern und Spenderinnen herzlichst.

Im Gegenzug gibt es ein paar AHAH, die diese befreiende Handlung noch nicht vollzogen haben und weiterhin an der schweren Last «ich sollte noch den Beitrag einzahlen» zu tragen haben.

Die einfachste Abhilfe: Bezahlt doch den Beitrag in den nächsten Tagen ein und genießt wieder den so ‚befreienden‘ Alltag.
Einzahlungsscheine können jederzeit (24 Stunden, 7 Tage die Woche) beim Kassier angefordert werden.

Daniel Ott v/o Narok

Pressespiegel

Verschiedene GVer haben mir in letzter Zeit Artikel aus diversen Zeitungen zukommen lassen, in welchen über Mitglieder unserer Verbindung berichtet wird. Ich danke dafür und möchte Euch darüber in loser Folge stichwortartig berichten.

Am 17. Juli 2003 hat die NEUE OBERAARGAUER ZEITUNG in einem Bericht über das Bernische Kantonalgesangfest auf einer Bilderseite auch unseren Chor beim Auftritt in der Kirche abgebildet.



Die Kirche Nr. 17 von Skull im Rohbau, in der jetzt das Altarbild steht.

Der Erbauer der Kirche und der Auftraggeber für das Altarbild war kein geringerer als unser Christian Amstutz v/o Skull. Den Bauplatz hat uns Skull anlässlich unserer Südafrikareise im November 2001 bereits gezeigt.

Das THUNER TAGBLATT hat am 21. Februar 2004 einen Bericht über den Künstler Ernst Ramseier, aus Krattigen gebracht. Anlass für die Reportage war ein Altargemälde für eine Kirche in Südafrika. Der Erbauer der Kirche und der Auftraggeber für das Altarbild war kein geringerer

Die COOPZEITUNG brachte am 10. März 2004 eine mehrseitige Reportage mit Bildern und ausführlichem Bericht über das schweizerische Düsenflugzeug N-20 Arbalète, welches vor fünfzig Jahren durch Hans Häfliger v/o Volo getestet wurde, dessen Produktion aber leider vom damaligen Bundesrat abrupt gestoppt wurde. Mit Volo habe ich übrigens an einem AH-Schiessen in Stans mit einem Pilatus Porter meine Lufttaufe erleben dürfen.

Im BIELER TAGBLATT war am 30. März 2004 ein Bericht mit Foto unter dem Titel ‚Einzig Biel bildet Autoingenieure aus‘. Auf dem Bild mit den Dozenten ist auch Hans-Ulrich Feldmann v/o Jöggü zu erkennen.

Dieselbe Zeitung brachte am 21. April 2004 einen Bildbericht aus der Grossrat-Session, an welcher über den Zusatzkredit für das Intensivbehandlungs-, Notfall-

und Operationszentrum INO verhandelt wurde. Auf dem Bild war als sehr interessierter Zuhörer Bernhard Leu v/o Corn abgebildet.

Von den erwähnten Artikeln können auf Wunsch Kopien vermittelt werden.

TEVYA

Zukünftige Anlässe im AH-Verband

Samstag, 12. Juni 2004	GV-Eigenheim, HV-AH-Verband, Stiftungsfest
Sonntag, 27. Juni 2004	Kreissängertag in Lützelflüh
Samstag, 23. Oktober 2004	AH-Kegeln in Kaiseraugst (AH-Stamm Basel)
Samstag, 11. Dezember 2004	GV-Weihnachten in Burgdorf

Und bei den Stämmen

Freitag, 13. August 2004	Güggeler beim Stamm Bern
Freitag, 3. Dezember 2004	Chlousstamm beim Stamm Olten
Samstag, 4. Dezember 2004	Waldweihnachten für Kinder und Junggebliebene beim Stamm Bern

Unsere Verstorbenen

Robert Messerli v/o Päng	M 51	17. Dezember 2003
Willy Schmocker v/o Jumbo	H 65	17. Februar 2004
Raymond Corthésy v/o Olymp	E 55	20. Februar 2004
Ernst Lauer v/o Sprisse	H 35	2. April 2004

Nekrolog



Ernst Lauer - Bürgin v/o Sprisse, H 35

02. 02. 1911 – 02.04. 2004

Am Osterdienstag haben wir in der St. Peterskirche von unserem lieben Farbenbruder Abschied genommen.

Als Sohn eines „Hölzigen“ in Kleinhüningen geboren und aufgewachsen, absolvierte er nach den obligatorischen Schuljahren im Basler Hafenviertel und in Schiers, eine Schreinerlehre bei Meister Linggi am Petersgraben.

Anschliessend bildete er sich am Technikum in Burgdorf von 1932 – 1935 zum diplomierten Bautechniker weiter. Da fand er auch Anschluss an die gerne singenden, diskutierenden und zechenden Couleurbrüder des Gesangvereins. Zurück in seiner angestammten Heimat, trat er in die vom Grossvater gegrün-

dete Zimmerei und Schreinerei ein. Dank seinem Fleiss und stetiger Weiterbildung schuf er sich trotz schwerer Zeit einen guten Namen, was auch heute noch in einzelnen Bauten sichtbar ist.

Mit der Aufnahme in die Bürgerkorporation Kleinhüningen (Folgeorganisation der anfangs Jahrhundert von Basel „annektierten“ früheren Gemeinde) schuf er sich auch sonst ein gutes Umfeld.

Als begeisterter Schütze war er ein eifriges Mitglied der Basler Feuerschützen, und auch bei unzähligen AH-Schiessen war er eine bewährte Stütze des Stammes Basel. Wie er dank seiner Treffsicherheit auch als kundiger Jäger auf Pirsch ging, haben wir am jährlichen „Hasenfrass“ immer wieder von seiner Beute profitiert. Sprisse war ein geselliger und grosszügiger Couleurbruder, dem wir viel verdanken, denken wir nur an unseren einzigartigen Stammtisch, der vermutlich seine erste Tat nach der Techzeit war, ist doch in der Platte neben dem eingelegten silbernen Zirkel die Jahrzahl seines Diploms eingraviert.

Sprisse konnte bis vor einem Jahr mit Hilfe seines Sohnes und einer treuen Haushilfe in seiner Wohnung leben, obwohl er mit den Beinen Probleme bekommen hat, was ihn immer mehr davon abhielt an den Stammaktivitäten teilzunehmen. Das letzte Jahr verbrachte er wohl behütet und gepflegt im Alters- und Pflegeheim Adullam.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten

Basel, 15. April 2004

Hans Schwarz v/o Tuff

Adressänderungen

Florian Kühni v/o Swing, Hofstatt 5, 3400 Burgdorf

Marcel Dirlam v/o Sirius, Wiesenstrasse 11, 4600 Olten

Robert Hofer v/o Pirat, Schulhausstrasse 6, 4800 Zofingen

Thomas Zünd v/o Zeus, 12407 Prince Philip Lane ,Chesterfield VA 23838, USA

Roman Schild v/o Proximus, Im Storchen 6, 8212 Neuhausen

Bruno Affolter v/o Bajazzo, Ahornweg 66, Spiegel b. Bern

Max Ryser v/o Capo, Speichhüsli 9, 3313 Büren zum Hof

Marcel Michel v/o Sele, Säriswilstrasse 2, 3045 Meikirch

Urs Arnold v/o Zorro, Merianweg 25, 3400 Burgdorf

Mathias Zenger v/o Tobaias, Heimiswilstrasse 2, 3400 Burgdorf

Thomas Küng v/o Swing, Höhenweg 10, 5415 Nussbaumen

Cesar Künzi v/o Boro, Répugin 4, 1637 Charmey

Gseit isch gseit !

„U de isch es de no so kompliziert gschribe, dass me sech dä Bruch no sälber luut muess vorläse, für o numme haubwägs z'verstah was gmeint isch.“ Der Hamlet am Stamm Bärn, wo mer über d'Abstimmigsvorlage (Bundesbüechli) gläschteret hei.